



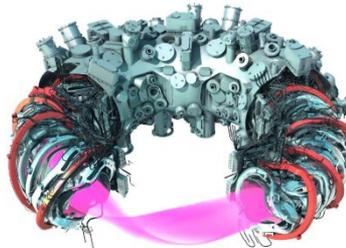
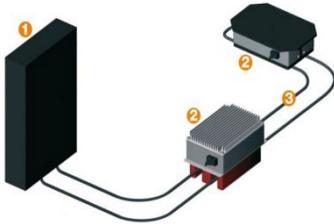
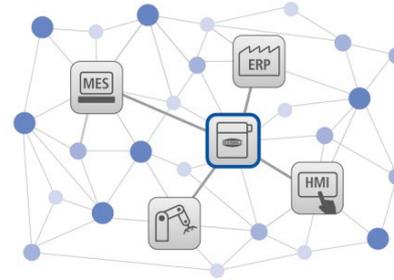
Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# F&E-INFRASTRUKTURFÖRDERUNG 2023

27.09.2023 | Online

# F&E-INFRASTRUKTUREN IM SINNE DER AUSSCHREIBUNG



# NICHT FÖRDERBARE F&E-INFRASTRUKTUREN



## **Grundausstattung**

F&E-Infrastrukturen, die als Grundausstattung von Hochschulen und außeruniversitären F&E-Einrichtungen jedenfalls erforderlich sind



## **Erneuerung oder Adaption**

unternehmerisch genutzte F&E-Infrastrukturen, die vorrangig der Erneuerung oder Adaption von Maschinen, Laboreinrichtungen, etc. dienen (Ersatzinvestitionen)

# MERKMALE VON F&E-INFRASTRUKTURPROJEKTEN

## 2 NUTZUNGSTYPEN

- **Nutzungstyp „nicht-wirtschaftliche Nutzung“**

F&E-Infrastruktur, die bahnbrechende wissenschaftliche Forschung und qualitativ hochwertige Ausbildung in zukunftsorientierten Forschungsfeldern ermöglicht

- **Nutzungstyp „wirtschaftliche Nutzung“**

F&E-Infrastruktur, die insbesondere Unternehmen bei der Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen in zukunftsorientierten Technologiefeldern unterstützt

# FÖRDERBARE KOSTEN

- Anschaffungen von F&E-Infrastruktur mit dem Zweck Forschung und Entwicklung betreiben zu können (Nutzungsstrategie)
- Es sind Anschaffungskosten für F&E-Infrastruktur förderbar
  - einzelne Geräte oder Zusammenspiel verschiedener Komponenten
  - an einem Standort, verteilt als organisiertes Netz von Ressourcen oder mobil
  - **im Anlagenverzeichnis aktiviert** (Kontrolle bei der Endabrechnung)

## NUTZUNGSSTRATEGIE

- Management der Nutzung (inkl. Personal- und Ressourcenplan)
- Nachfrage und Auslastung
- Kooperative Nutzung durch Dritte
- Geplante Konditionen und Bedingungen für einen transparenten und diskriminierungsfreien Zugang Dritter
- Preiskalkulation der Nutzungsentgelte (Vorgangsweise zur Kalkulation der Vollkosten inkl. Gewinnspanne/Marktpreise)
- Kalkulation der Folgekosten, Betriebskosten und Ersatzinvestitionen sowie deren nachhaltige Finanzierung
- Regelung der Eigentumsverhältnisse

## ECKDATEN DER AUSSCHREIBUNG

## FORMALE KRITERIEN

- Online-Einreichung (ausschließlich via eCall: <https://ecall.ffg.at>):
- **verpflichtendes Informationsgespräch** mit den Landesstellen: bis zum 25.11.2023
- **Einreichung:** Deadline am 13.12.2023, 12:00:00 Uhr (MEZ) - zeitgerechte und vollständige Einreichung per eCall
  
- Verpflichtende Anhänge:
  - **NEU: EFRE-Fragebogen** (auszufüllen im eCall im Menüpunkt „Projektdaten“)
  - **CV** der Projektleitung
  - Vorlage von mindestens **2 LOIs** von potentiellen Nutzern
  - **NEU: Kalkulation der Nutzungsentgelte**
  - **NEU: Finanzierungslückenberechnung**
  - **NEU:** nur bei Einreichung Nutzungstyp „wirtschaftliche Nutzung“ durch eine Einrichtung für Forschung und Wissensverbreitung
    - **Selbsterklärung zur Restfinanzierung**

# ECKDATEN

Eckdaten	Nutzungstyp „wirtschaftliche Nutzung“	Nutzungstyp „nicht-wirtschaftliche Nutzung“
<b>Förderbare Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschaffungskosten für F&amp;E-Infrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschaffungskosten für F&amp;E-Infrastruktur</li> </ul>
<b>Art der Antragstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelantrag</li> <li>Pro Organisation und Nutzungstyp max. 2 Anträge</li> <li>Einreichung mittels qualifizierter elektronischer Signatur (bei Universitäten durch das Rektorat)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelantrag</li> <li>Pro Organisation und Nutzungstyp max. 2 Anträge</li> <li>Einreichung mittels qualifizierter elektronischer Signatur (bei Universitäten durch das Rektorat)</li> </ul>
<b>Förderbare Organisationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung</li> <li>Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung</li> </ul>
<b>Förderungshöhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mindestens 500.000 EUR Gesamtkosten</li> <li>maximale Förderungshöhe 2,5 Mio. EUR*</li> </ul> <p>* Beachtung der Bundesländerbudgets</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mindestens 500.000 EUR Gesamtkosten</li> <li>maximale Förderungshöhe 2,5 Mio. EUR*</li> </ul> <p>* Beachtung der Bundesländerbudgets</p>
<b>Projektlaufzeit</b>	max. 3 Jahre	max. 3 Jahre
<b>Förderungsquote</b>	max. 50%	max. 90%
<b>Sprache</b>	Englisch (inhaltliche Beschreibung, Rolle des Antragstellenden, Arbeitsplan)	Englisch (inhaltliche Beschreibung, Rolle des Antragstellenden, Arbeitsplan)

## BUDGET

Bundesland	EFRE-Mittel [EUR]	Nationale Mittel [EUR]	Gesamtbudget [EUR]
Burgenland	719.572	179.893	899.465
Kärnten	6.000.000	1.500.000	7.500.000
Niederösterreich	5.000.000	1.250.000	6.250.000
Oberösterreich	4.000.000	1.000.000	5.000.000
Salzburg*	2.000.000*	500.000*	2.500.000*
Steiermark	10.000.000	2.500.000	12.500.000
Tirol	1.900.000	475.000	2.375.000
Vorarlberg	1.000.000	250.000	1.250.000
Wien	1.500.000	375.000	1.875.000

\*Das Land Salzburg schreibt mit dem verfügbaren Budget nur Projekte des Nutzungstyps „nicht-wirtschaftliche Nutzung“ aus.

Zuordnung zum Budget eines Bundeslandes erfolgt über den Projektstandort im eCall

Bei verteilten / mobilen F&E-Infrastrukturen:

Wo erfolgt nach Inbetriebnahme die Forschungstätigkeit?

## WELCHE KOSTEN SIND FÖRDERBAR?

## FÖRDERBARE KOSTEN

- ausschließlich Anschaffungskosten für F&E-Infrastruktur, die im Anlageverzeichnis aktiviert wird
- Kosten im Zusammenhang mit dem beantragten Projekt:
  - Sie fallen während der Projektlaufzeit an
  - Sie stimmen mit dem genehmigten Vorhaben überein
  - Sie entsprechen dem Förderungsvertrag
  - Sie können mit Kosten- und Zahlungsbelegen nachgewiesen werden
    - Bestelldatum
    - Liefer- und Leistungsdatum
    - Rechnungsdatum
    - Zahlungsdatum
    - Datum der Inbetriebnahme
- Nicht förderbare Kosten sind im [Ausschreibungsleitfaden](#) unter Punkt 4.6 angeführt

## EINGABE DER KOSTEN IM ECALL

Bezeichnung der F&E Infrastruktur: \*

Infrastrukturkosten: \*

 €

Lieferant: \*

Weitere Förderung für diese Position beantragt/erhalten? \*

- Ja  
 Nein

Handelt es sich um Leistungen / Lieferungen verbundener Unternehmen oder Partnerunternehmen? \*

- Ja  
 Nein

Werden die Kosten im Anlagenverzeichnis aktiviert? \*

Hinweis: Es können nur Kosten gefördert werden, welche im Anlagenverzeichnis aktiviert werden.

- Ja  
 Nein

optionale Unterlagen:

Allgemein formulieren:  
z.B. Elektronenmikroskop

Bei „Lieferant“ angeben: „noch nicht bekannt“  
„ mögliche Lieferanten wären ...“ oder „wird  
im Vergabeverfahren ermittelt“

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN IM ECALL

# ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	✓
Projektdaten	!
Projektdaten	!
Projektleitung	!
Rolle des Antragstellenden	!
Projektstandort	!
Bankverbindung	!
Anreizwirkung	!
Zusätzliche Informationen	!
Datei-Anhänge	✓
Inhaltliche Beschreibung	!

## Zusätzliche Informationen

Wird für alle Finanzvorgänge im Rahmen Ihres Vorhabens ein separates Rechnungsführungssystem oder ein geeigneter Rechnungsführungscode verwendet? \*

- Geben Sie auch nutzen v

- Ja  
 Nein

Machen Sie in Ihrer Organisation Gebrauch von Cash-Pooling bzw. eines konzerninternen Liquiditätsausgleiches durch ein zentrales Finanzmanagement im Zuge der Bezahlung von Rechnungen? \*

- Ja  
 Nein

Geben Sie die

Haben Sie in den beiden Jahren vor Antragstellung eine Verlagerung Ihrer Betriebstätigkeit/Ihrer Produktion (oder eines Teils davon) von einem EWR-Mitgliedstaat zum hier bekannten Projektstandort durchgeführt oder planen Sie dies in den beiden Jahren nach Projektabschluss zu tun? \*

Geben Sie die Inbetriebnahme

- Ja  
 Nein

Haben Sie in

- Ja  
 Nein

Planen Sie:

- binnen 5 Jahren nach Abschlusszahlung oder
- gegebenenfalls innerhalb der Frist gemäß den Vorschriften über staatliche Beihilfen (aktuell 2 Jahre nach Art. 14 Abs. 16 AGVO) oder
- bei jenen Fällen, die die Erhaltung von Investitionen oder von geschaffenen Arbeitsplätzen in KMU betreffen, innerhalb einer verkürzten Frist von 3 Jahren Ihre Produktionstätigkeit aufzugeben oder an einen Standort außerhalb des Bundeslandes zu verlegen?

Aufgabe der Produktionstätigkeit oder Verlegung des Standorts außerhalb des Bundeslandes geplant: \*

Sind in den Pr  
sowohl eine F

- Ja  
 Nein

- Ja  
 Nein

◀ Speichern ▶ Abbrechen

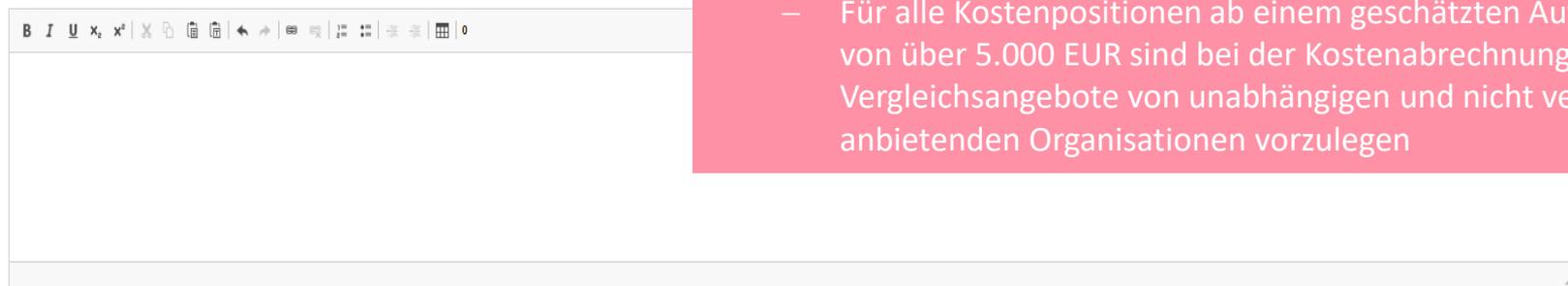
# INFORMATION ZUM BESCHAFFUNGSPROZESS

- Bei Antrag im eCall Menüpunkt „zusätzliche Informationen“

Wie wird die Preisangemessenheit von Angeboten sichergestellt? \*



Beschreiben Sie den Beschaffungsprozess Ihrer Organisation. Gehen Sie insbesondere auf die betragsmäßig festgelegten Punkte ein. \*



- Einhaltung Vergaberecht (sofern anwendbar)
- Einhaltung organisationsinterner Beschaffungsvorgaben
- Einhaltung EFRE-Anforderungen gemäß Ausschreibungsleitfaden
  - Für alle Kostenpositionen ab einem geschätzten Auftragswert von über 5.000 EUR sind bei der Kostenabrechnung drei Vergleichsangebote von unabhängigen und nicht verbundenen anbietenden Organisationen vorzulegen

## VERGABERECHT

- Öffentliche Organisationen haben die Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes einzuhalten
- Vergabeverfahren mit öffentlicher Bekanntmachung ab einem Auftragswert von EUR 100.000

→ Nach Projektende Kontrolle durch FFG

Bei größeren Anschaffungen im Rahmen des Projektes:

- Im Projektplan ausreichend Zeit für Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens einplanen
- Frühzeitige Abklärung mit der internen Rechtsabteilung / externen vergaberechtlichen Unterstützung
- Ausnahmen von der Ausschreibungspflicht: sehr streng ausgelegt

## VERPFLICHTENDE ANHÄNGE

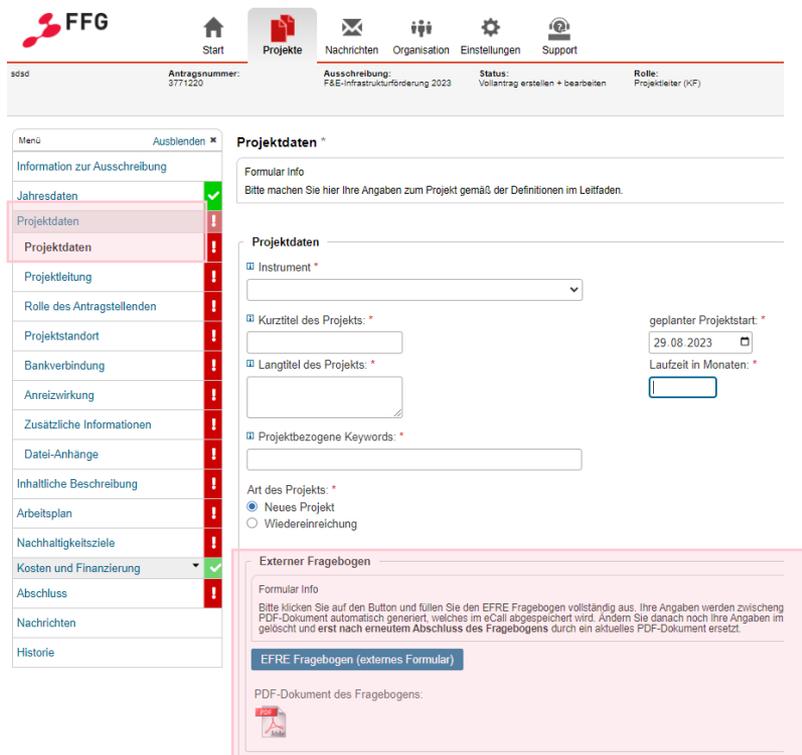
# ÜBERBLICK VERPFLICHTENDE ANHÄNGE

- **NEU: EFRE-Fragebogen (via eCall)**
- **CV** der Projektleitung
- Vorlage von mindestens **2 LOIs** von potentiellen Nutzern (keine Vorlage)
- **NEU: Kalkulation der Nutzungsentgelte** (keine Vorlage)
  - inkl. Gewinnaufschläge
  - Verweis auf vorhandene Marktpreise
- **NEU: Finanzierungslückenberechnung** (Vorlage)
  - erwartete Einnahmen
  - Folgekosten, Betriebs-/Instandhaltungskosten
  - Finanzierung
- **NEU: Schriftliche Bestätigung der Landesstelle** über die Durchführung des **verpflichtenden Informationsgesprächs** (keine Vorlage, Hinweis OÖ)
- **NEU: nur bei Einreichung Nutzungstyp „wirtschaftliche Nutzung“** durch eine Einrichtung für Forschung und Wissensverbreitung
  - **Selbsterklärung zur Restfinanzierung** (Vorlage)

## EFRE- FRAGEBOGEN

- Notwendig für EFRE-Projektselektionskriterien – siehe Punkt 6.3.3 im Ausschreibungsleitfaden
- FFG überprüft auf Plausibilität
- Einige Fragen betreffen die Organisation als Ganzes (z.B. Mobilitätskonzept)
  - frühzeitige Einholung von Organisationsinformationen notwendig

# EFRE- FRAGEBOGEN



Menü Ausblenden ✕

Information zur Ausschreibung

- Jahresdaten ✓
- Projektinformationen**
- Projektinformationen !
- Projektleitung !
- Rolle des Antragstellers !
- Projektstandort !
- Bankverbindung !
- Anreizwirkung !
- Zusätzliche Informationen !
- Datel-Anhänge !
- Inhaltliche Beschreibung !
- Arbeitsplan !
- Nachhaltigkeitsziele !
- Kosten und Finanzierung ✓
- Abschluss !
- Nachrichten
- Historie

**Projektinformationen**

Formular Info

Bitte machen Sie hier Ihre Angaben zum Projekt gemäß der Definitionen im Leitfaden.

**Projektinformationen**

Instrument \*

Kurztitel des Projekts: \*

geplanter Projektstart: \*

Langtitel des Projekts: \*

Laufzeit in Monaten: \*

Projektbezogene Keywords: \*

Art des Projekts: \*

Neues Projekt

Wiedereinreichung

**Formular Info**

Bitte klicken Sie auf den Button und füllen Sie den EFRE Fragebogen vollständig aus. Ihre Angaben werden zwischen PDF-Dokument automatisch generiert, welches im eCall abgespeichert wird. Ändern Sie danach noch Ihre Angaben im gelöscht und erst nach erneutem Abschluss des Fragebogens durch ein aktuelles PDF-Dokument ersetzt.

**EFRE Fragebogen (externes Formular)**

PDF-Dokument des Fragebogens:

- Angaben werden zwischengespeichert
- Nach dem vollständigen Befüllen wird ein PDF-Dokument automatisch generiert, welches im eCall abgespeichert wird.
- Bei Änderungen wird das vorhandene PDF-Dokument gelöscht und erst nach erneutem Abschluss des Fragebogens durch ein aktuelles PDF-Dokument ersetzt.
- Muster Online im Downloadbereich [https://www.ffg.at/FuE-Infrastrukturfoerderung\\_2023](https://www.ffg.at/FuE-Infrastrukturfoerderung_2023)
- Fragen zu drei Themenbereichen
  - Ökologische Nachhaltigkeit
  - Gleichstellungen von Männern und Frauen und Gender Mainstreaming
  - Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

# EFRE- FRAGEBOGEN

Auswertung des Fragebogens		
Aus den positiv beantworteten Fragen auf Projektebene werden in der Projektselktion Bonuspunkte errechnet. Mit dem Thema Nachhaltigkeit sind bis zu 3% Aufschlag auf die Projektselktion zu erreichen, die Themen Gleichstellung und Chancengleichheit sind mit je 1,5% gewichtet.		
	Anzahl positiv beantwortete Fragen im Fragebogen*	Zusatzinfos für die Förderstelle zu den integralen Programmtiteln sowie Gender Tracking
<b>A. Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung</b>		
Ökologische Nachhaltigkeit im Projekt gemäß SUP-Empfehlungen	6	
Ökologische Nachhaltigkeit im Projekt weitere Themen	13	
Ergänzend: Berücksichtigung der Zielsetzungen gem. integralem Programmtitel „Green Deal“:		
Subthema Kreislaufwirtschaft		6 positiv beantwortete Fragen
Subthema Treibhausgasreduktion		4 positiv beantwortete Fragen
<b>B. Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming</b>		
Gleichstellung im Projekt	5	
Ergänzend: Dimension Gleichstellung der Geschlechter (Gender Tracking – Einstufung)**:		
... Ausrichtung auf die Gleichstellung der Geschlechter		Nein
... durchgängige Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung		Ja
... ohne Bezug zur Gleichstellung der Geschlechter		Nein
<b>C. Chancengleichheit benachteiligter Gruppen und Schutz vor Diskriminierung</b>		
Chancengleichheit im Projekt	5	
Summe	29	

- Nach dem vollständigen Befüllen wird ein pdf-Dokument erstellt, bei dem am Ende eine Auswertung und die erreichten Bonuspunkte zu sehen sind
- Je nach Anzahl positiv beantworteter Fragen werden Punkte erreicht, die als Bonuspunkte in die Gesamtbewertung einfließen
- Es können max. 6 Bonuspunkte erreicht werden

# EFRE- FRAGEBOGEN

 **Fragebogen zu Horizontalen Prinzipien**  
im Rahmen der Umsetzung des österreichischen IBW/EFRE & JTF Programms 2021-27

**Basisinformationen** Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming Chancengleichheit benachteiligter Gruppen und Schutz vor Diskriminierung Abschluss: Bestätigung

Wenn jeweils „Ja“ angekreuzt wird, müssen mehr Fragen im Reiter „Förderung ökologischer nachhaltiger Entwicklung“ bei Punkt B „Nachhaltigkeit im Projekt“ beantwortet werden

### Fragen zu Projektträger:in und Projekt

Projektträger:in (Unternehmen/Institution)

Projekttitle

Das beantragte Förderprojekt wird von mehreren Partner:innen durch eine/n Lead-partner:in oder in Form einer Schuldner:innengemeinschaft  
 Ja  Nein

Ausfüllende Person

Datum (der letzten Änderung)  
11. September 2023

---

### Ergänzende Fragen zum Unternehmen/Projekttyp

Das antragstellende Unternehmen ist ein produzierendes Unternehmen  
 Ja  Nein

Das beantragte Förderprojekt inkludiert den Aus-/Neubau/die Sanierung von Gebäuden oder andere bauliche Maßnahmen  
 Ja  Nein

Das beantragte Förderprojekt inkludiert Infrastrukturinvestitionen mit einer Lebensdauer von mindestens 5 Jahren.  Ja  Nein

Das Vorhaben fällt in den Geltungsbereich der Richtlinie 2011/92/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (UVP Richtlinie)  
 Ja  Nein



Keine Fragen für die EFRE- Projektselektion

# EFRE- FRAGEBOGEN



Fragebogen zu Horizontalen Prinzipien  
Im Rahmen der Umsetzung des österreichischen IBW/EFRE & JTF Programms 2021-27

**Basisinformationen** Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming

## Ergänzende Fragen zum Unternehmen/Projekttyp

Das antragstellende Unternehmen ist ein produzierendes Unternehmen

Ja  Nein

Das beantragte Förderprojekt inkludiert den Aus-/Neubau/die Sanierung von Gebäuden

Ja  Nein

Das beantragte Förderprojekt inkludiert Infrastrukturinvestitionen mit einer Lebensdauer

Ja  Nein

Das Vorhaben fällt in den Geltungsbereich der Richtlinie 2011/92/EU des Europäischen Parlaments

Ja  Nein



Fragebogen zu Horizontalen Prinzipien  
Im Rahmen der Umsetzung des österreichischen IBW/EFRE & JTF Programms 2021-27

Basisinformationen **Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung** Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming

## B) Nachhaltigkeit im Projekt

:

### Grundsatz „Energieeffizienz an erster Stelle“ und Sicherung der Klimaverträglichkeit

Das beantragte Förderprojekt ...

... berücksichtigt alternative kosteneffiziente Energieeffizienzmaßnahmen für eine effizientere Energienachfrage und Energieversorgung bestmöglich.

Ja  Nein

... investiert in die Errichtung von Infrastruktur, die (nach aktuellem Wissensstand) auch durch langfristige Auswirkungen des Klimawandels nicht gefährdet werden kann und mit den Zielen der Klimaneutralität übereinstimmt.

Ja  Nein

Sollte diese beiden Fragen mit „Nein“ angekreuzt sein, ist ein umfangreiches Climate-Prüfung-Tool vor Vertrag auszufüllen

# EFRE- FRAGEBOGEN

Fragebogen zu Horizontalen Prinzipien  
im Rahmen der Umsetzung des österreichischen IBW/EFRE & JTF Programms 2021-27

Basisinformationen **Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung** Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming Chancengleichheit benachteiligter Gruppen und Schutz vor Diskriminierung Abschluss: Bestätigung

## Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung

### A) Nachhaltigkeit im Unternehmen/in der Institution

Das Unternehmen/die Institution verfügt über eine aktuelle Zertifizierung im Bereich Umwelt, Energie oder CSR und/oder:

- Nein, es gibt keine aktuelle Zertifizierung oder Auszeichnung
- Eco Management and Audit Scheme – EMAS
- Umweltmanagementsystem nach ISO 14001
- Energiemanagementsystem nach ISO 50001
- Österreichisches Umweltzeichen (für Produkte des Unternehmens)
- Blauer Engel EcoLabel (für Produkte des Unternehmens)
- GRI – Global Reporting Initiative
- CDP – Climate Disclosure Project
- CSR Zertifizierung nach ÖNORM ONR 193500
- Umweltpreis
- Weitere Zertifizierungen oder Auszeichnungen

### Nachhaltige Beschaffung

Das Unternehmen/die Institution engagiert sich aktiv für nachhaltige Beschaffung <sup>ⓘ</sup>

- Ja  Nein

### Abfall und Recycling

Das Unternehmen/die Institution ...

- ... verfügt über ein aktuelles Abfallwirtschaftskonzept (für Unternehmen ab 20 Mitarbeiter/innen verpflichtend) (oder weist eine EMAS-Zertifizierung auf)  
 Ja  Nein
- ... trägt aktiv zur Kreislaufwirtschaft bei <sup>ⓘ</sup>  
 Ja  Nein
- ... stellt Infrastruktur und Informationen zur Maximierung von Abfall und Mülltrennung für Recycling (z.B. Trennsystem) zur Verfügung.  
 Ja  Nein

### Mobilität

Das Unternehmen/die Institution ...

- ... verfügt über ein aktuelles Mobilitätskonzept <sup>ⓘ</sup>  
 Ja  Nein
- ... unterstützt nachhaltige Mobilitätsformen der Arbeitnehmer:innen und/oder Kund:innen <sup>ⓘ</sup>  
 Ja  Nein

### Energie- und Ressourcen

Das Unternehmen/die Institution ...

- ... hat bereits in energieeffiziente / ressourceneffiziente Immobilien und Anlagen investiert <sup>ⓘ</sup>  
 Ja  Nein
- ... nutzt erneuerbare/nachhaltig erzeugte Energie <sup>ⓘ</sup>  
 Ja  Nein

Punkt A: Keine Fragen für die EFRE-Projektselektion

# EFRE- FRAGEBOGEN



keine Frage für Projektselektion

Fragen nur für produzierende Unternehmen

## B) Nachhaltigkeit im Projekt

Haben Sie im Rahmen der Projektentwicklung geprüft, ob Nachhaltigkeitsaspekte ...  
 Ja  Nein

### Energie und Ressourcen

Das beantragte Förderprojekt ...  
 ... führt zu einer Reduktion des Energieverbrauchs bzw. zu einer Steigerung ...  
 Ja  Nein

### Umwelt und Naturräume

Das beantragte Förderprojekt wirkt sich durch gezielte Maßnahmen positiv auf Fauna, Flora, etc. auf Umwelt und Naturräume zu minimieren, und zwar ...  
 ... auf den Wasserverbrauch ...  
 Ja  Nein

### Abfall und Recycling

Das beantragte Förderprojekt ...  
 ... nutzt Sekundärrohstoffe ...  
 Ja  Nein  
 ... trägt dazu bei, dass die spätere Recyclingbarkeit des Produktes (Wiederverwendbarkeit) ...  
 Ja  Nein  
 ... trägt dazu bei, dass mehr Reststoffe in einem nachfolgenden Prozess weiterverarbeitet werden ...  
 Ja  Nein

### Energieeffizienz an erster Stelle

Das beantragte Förderprojekt ...  
 ... trägt zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energieträger bei ...  
 Ja  Nein  
 ... führt zu einer Reduktion des Ressourcenverbrauchs bzw. zu einer Steigerung ...  
 Ja  Nein  
 ... nutzt nachwachsende Rohstoffe für die Produktion ...  
 Ja  Nein  
 ... erhöht den Gesamtverbrauch von fossiler Energie nicht ...  
 Ja  Nein

### Nachhaltigkeit bei Errichtung von Gebäuden und anderen baulichen Maßnahmen

Die baulichen Maßnahmen ...  
 ... auf die Luftverschmutzung und Feinstaubbelastung ...  
 Ja  Nein  
 ... auf den Flächenverbrauch ...  
 Ja  Nein  
 ... auf die biologische Vielfalt ...  
 Ja  Nein

### Mobilität

Das beantragte Förderprojekt ...  
 ... wird an einem Standort umgesetzt, der gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln und ...  
 Ja  Nein  Nicht zutreffend  
 ... leistet durch seine Umsetzung einen konkreten Beitrag zu nachhaltiger Mobilität ...  
 Ja  Nein  
 ... ist aufgrund der zusätzlichen entstehenden Arbeitsplätze Anlass für die Erstellung ...  
 Ja  Nein  Nicht zutreffend

### Grundsatz „Energieeffizienz an erster Stelle“

Das beantragte Förderprojekt ...  
 ... berücksichtigt alternative ...  
 Ja  Nein  
 ... investiert in die Errichtung ...  
 Ja  Nein

### Chancengleichheit benachteiligter Gruppen und Schutz vor Diskriminierung

Das beantragte Förderprojekt ...  
 ... werden auf bereits versiegelte Fläche durchgeführt ...  
 Ja  Nein  
 ... werden unter Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen ...  
 Ja  Nein  
 ... werden in einem gegenüber den rechtlichen Anforderungen ...  
 Ja  Nein  
 ... werden mit erneuerbar/nachhaltig erzeugter Energie ...  
 Ja  Nein

Bei „NEIN“ ist ein umfangreiches Climate-Proofing-Tool auszufüllen

Fragen nur für Projekte mit baulichen Maßnahmen

Themenblock
Ökologische Nachhaltigkeit im Projekt gemäß SUP-Empfehlungen (bis zu 6 Fragen)
Ökologische Nachhaltigkeit im Projekt: weitere Themen (bis zu 13 Fragen)
Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming (bis zu 5 Fragen)
Chancengleichheit benachteiligter Gruppen und Schutz vor Diskriminierung (bis zu 5 Fragen)

# EFRE- FRAGEBOGEN

Fragebogen zu Horizontalen Prinzipien  
im Rahmen der Umsetzung des österreichischen IKT/EFRE & JTF Programms 2021-2023

⚠ Basisinformation
🌱 Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung
👩 Gleichstellung von Frauen

## Keine Frage für die EFRE- Projektselektion

B) Nachhaltigkeit im Projekt

Haben Sie im Rahmen der Projektentwicklung geprüft, ob Nachhaltigkeitsaspekte in ...

Ja  Nein

---

**Abfall und Recycling**  
Das beantragte Förderprojekt ...

... nutzt Sekundärrohstoffe. <sup>Ⓞ</sup>

Ja  Nein

... trägt dazu bei, dass die spätere Rezyklierbarkeit des Produktes (Wiederverwendung) ...

Ja  Nein

... trägt dazu bei, dass mehr Reststoffe in einem nachfolgenden Prozess weiterverwendet werden ...

Ja  Nein

---

**Mobilität**  
Das beantragte Förderprojekt ...

... wird an einem Standort umgesetzt, der gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln und ...

Ja  Nein  Nicht zutreffend

... leistet durch seine Umsetzung einen konkreten Beitrag zu nachhaltiger Mobilität:

Ja  Nein

... ist aufgrund der zusätzlichen entstehenden Arbeitsplätze Anlass für die Erstellung ...

Ja  Nein  Nicht zutreffend

**Energie und Ressourcen**  
Das beantragte Förderprojekt ...

... führt zu einer Reduktion des Energieverbrauchs bzw. zu einer Steigerung ... auf den Wasserverbrauch <sup>Ⓞ</sup>

Ja  Nein

... trägt zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energieträger bei.

Ja  Nein

... führt zu einer Reduktion des Ressourcenverbrauchs bzw. zu einer Steigerung ... auf den Flächenverbrauch <sup>Ⓞ</sup>

Ja  Nein

... nutzt nachwachsende Rohstoffe für die Produktion <sup>Ⓞ</sup>

Ja  Nein

... erhöht den Gesamtverbrauch von fossiler Energie nicht <sup>Ⓞ</sup>

Ja  Nein

---

**Grundsatz „Energieeffizienz an erster Stelle“**  
Das beantragte Förderprojekt ...

... berücksichtigt alternative kosteneffiziente Energieeffizienzmaßnahmen ...

Ja  Nein

... investiert in die Errichtung von Infrastruktur, die (nach aktueller Witterungsbedingungen) ...

Ja  Nein

**Umwelt und Naturräume**  
Das beantragte Förderprojekt wirkt sich durch gezielte Maßnahmen positiv auf Fauna, Flora, ökologisch sensible Lebensräume, das Land- und Wasser ... auf Umwelt und Naturräume zu minimieren, und zwar ...

... auf die Luftverschmutzung und Feinstaubbelastung <sup>Ⓞ</sup>

Ja  Nein

... auf die biologische Vielfalt <sup>Ⓞ</sup>

Ja  Nein

---

**Nachhaltigkeit bei Errichtung von Gebäuden und anderen baulichen Maßnahmen**  
Die baulichen Maßnahmen ...

... werden auf bereits versiegelter Fläche durchgeführt <sup>Ⓞ</sup>

Ja  Nein

... werden unter Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen und/oder Sekundärrohstoffen (recycelten Materialien) errichtet.

Ja  Nein

... werden in einem gegenüber den rechtlichen Anforderungen deutlich erhöhten Energieeffizienzstandard errichtet <sup>Ⓞ</sup>

Ja  Nein

... werden mit erneuerbarer/nachhaltig erzeugter Energie versorgt <sup>Ⓞ</sup>

Ja  Nein

Fragen für die EFRE-  
Projektselektion  
Themenblock  
„Förderung ökologischer  
nachhaltiger  
Entwicklung“

# EFRE- FRAGEBOGEN




**Fragebogen zu Horizontalen Prinzipien**  
 im Rahmen der Umsetzung des österreichischen IBW/EFRE & JTF Programms 2021-27

[Basisinformationen](#)
[Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung](#)
[Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming](#)
[Chancengleichheit benachteiligter Gruppen und Schutz vor Diskriminierung](#)
[Abschluss: Bestätigung](#)

## A) Gleichstellung im Unternehmen/in der Institution

Das Unternehmen/die Institution bietet Frauen und Männern in gleicher Weise, auch Führungspositionen werden sowohl zu ...

Ja  Nein

Das Unternehmen/die Institution verfügt über eine aktuelle Zertifizierung im Bereich Gleichstellung von Frauen und Männern/Gender Mainstreaming. Es gibt keine aktuelle Zertifizierung oder Auszeichnung

Zertifizierung Audit berufundfamilie  
 Zertifizierung Audit hochschulundfamilie  
 Zertifizierung Audit berufundfamilie Schwerpunkt Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen  
 Zertifizierung Audit familienfreundliche Gemeinde  
 equiRA  
 Zertifizierung Audit berufundfamilie Schwerpunkt Mobiles Arbeiten/Home Office  
 GSI – Global Reporting Initiative  
 CSR Zertifizierung nach ÖNORM ONV 192500  
 Staatspreis „Familienfreundlicher Betrieb“  
 Weitere Zertifizierungen oder Auszeichnungen

## Strukturelle Maßnahmen

Frauen in Führungspositionen zu bringen ist betriebswirtschaftlich vorteilhaft. Unternehmen mit sehr hoher Geschlechterdiversität ...

Das Unternehmen/die Institution ...

... fördert eine Organisationskultur zur betrieblichen Gleichstellung von Frauen und Männern.

Ja  Nein

... hat einen Gleichstellungs- bzw. Genderbeauftragten

Ja  Nein

... hat einen qualifizierten Gleichstellungsplan und setzt diesen gezielt um.

Ja  Nein

... evaluiert Gleichstellungsziele und Maßnahmen regelmäßig.

Ja  Nein

... setzt Gender-Budgeting als Instrument ein.

Ja  Nein

... prüft Gleichstellungsmaßnahmen als Bewertungskriterium in der Führungskräftebeurteilung.

Ja  Nein

... bietet gezielt Mentoring für Frauen an.

Ja  Nein

... setzt Führungskräftebetriebsrat zum Thema Gleichstellung ein.

Ja  Nein

... vermeidet Geschlechterstereotypen im Außenverkehr.

## Einstellung und Aufstieg, Weiterbildung

„Qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine der wichtigsten, aber auch zu besetzen zu können, muss bereits bei den Einstiegspositionen angefangen werden – denn wenn die ...“

Das Unternehmen/die Institution ...

... führt Auswahl- und Einstellungsverfahren durch, bei denen Frauen und Männer in gleicher Weise angesprochen

Ja  Nein

... führt gezieltes Recruiting von Frauen durch (auch für Führungspositionen).

Ja  Nein

... fördert gezielt die Bildungsangebote für Frauen und die Karriere von Frauen im Unternehmen/in der Institution.

Ja  Nein

... setzt bewusst Maßnahmen zur Lohntransparenz (z.B. Veröffentlichung eines Berichts zur Einkommenstransparenz)

Ja  Nein

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf

„Eine gute Vereinbarkeitspolitik sorgt für geringeren Krankenstand und niedrigere Fehlzeitquote, was ...“

Das Unternehmen/die Institution ...

... setzt Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ja  Nein

... ermöglicht die Nutzung von Elternkarenz für Väter.

Ja  Nein

... plant und fördert den Wiedereinstieg von ArbeitnehmerInnen nach der Karenz und informiert während der Karenz

Ja  Nein

... fördert Karrieremöglichkeiten für Teilzeitkräfte (auch für Führungspositionen).

Ja  Nein

... stellt betriebliche Kinderbetreuung bereit oder fördert externe Kinderbetreuung.

Ja  Nein

Punkt A: Keine Fragen für die EFRE-Projektselektion

# EFRE- FRAGEBOGEN

 **Fragebogen zu Horizontalen Prinzipien**  
im Rahmen der Umsetzung des österreichischen IBW/EFRE & JTF Programms 2021-27

[Basisinformationen](#) [Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung](#) [Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming](#) [Chancengleichheit benachteiligter Gruppen und Schutz vor Diskriminierung](#) [Abschluss: Bestätigung](#)

## B) Gleichstellung im Projekt

Haben Sie im Rahmen der Projektentwicklung geprüft, ob Gleichstellungsaspekte im Projekt integriert/berücksichtigt werden können?

Ja  Nein

### Projektdesign

Im Zuge des beantragten Förderprojekts wird ein Produkt/eine Technologie entwickelt bzw. eine Innovation/Dienstleistung umgesetzt, das/die unterschir

Ja  Nein

Das Projekt bzw. die Ergebnisse des Projektes wirken sich positiv auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen, Eltern und/oder Familien aus. <sup>⊙</sup>

Ja  Nein

Das Projekt fördert Angebote/Inhalte speziell für Frauen und/oder für Männer. <sup>⊙</sup>

Ja  Nein

Im Rahmen der Projektplanung wird darauf geachtet bestehende Ungleichheiten zwischen Männern und Frauen durch die Projektumsetzung zu reduzieren

Ja  Nein

Das Projekt fördert Gleichstellung zwischen Frauen und Männern im Hinblick auf andere Aspekte.

Ja  Nein

Keine Frage für die EFRE-  
Projektselektion

Fragen für die EFRE-  
Projektselektion  
Themenblock  
„Gleichstellung für  
Frauen und Männer“

# EFRE- FRAGEBOGEN

**Fragebogen zu Horizontalen Prinzipien**  
 im Rahmen der Umsetzung des österreichischen IBWIEFRE & JTF Programms 2021-27

Basisinformationen | Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung | Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming | **Chancengleichheit benachteiligter Gruppen und Schutz vor Diskriminierung** | Abschluss: Bestätigung

**A) Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung im Unternehmen/in der Institution**

Das Unternehmen/die Institution beschäftigt (auch) Menschen mit Behinderungen und Menschen aus sonstigen Gründen am Arbeitsplatz (ausgewählte Zielgruppen)

Ja  Nein

Das Unternehmen/die Institution verfügt über eine aktuelle Zertifizierung im Bereich Chancengleichheit / Schutz vor Diskriminierung und/oder über einen

Nein, es gibt keine aktuelle Zertifizierung oder Auszeichnung

ISO 26000

FAIR FÜR ALLE

Gender- und Diversity-Zertifizierung nach AMS Kriterien

Gender Mainstreaming und Diversity Management

Managing Diversity

CDV Betriebservice

CDV Access

GRI – Global Reporting Initiative

Weitere Zertifizierungen oder Auszeichnungen

**Strukturelle Maßnahmen:**

Es geht nicht nur um Gender Mainstreaming, Ethnikokulturelle Vielfalt in den Führungsteams - und Einbeziehung der unzähligen Arten

Das Unternehmen/die Institution ...

... erfüllt die Beschäftigungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG).

Ja  Nein

... hat einen Diversitätsbeauftragten

Ja  Nein

... hat einen Disabilitybeauftragten

Ja  Nein

... setzt Führungskräfteberatung zum Thema Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung ein.

Ja  Nein

... fördert gezielt Mentoring für benachteiligte Zielgruppen im Unternehmen/in der Institution.

Ja  Nein

... führt intern Sensibilisierungsmaßnahmen und Informationsarbeit zu Diskriminierungsthemen wie Rassismus, Sexismus, Homophobie, unterschiedlichen

Ja  Nein

... ist barrierefrei zugänglich.

Ja  Nein

... stellt barrierefreies Werbe- und Informationsmaterial und/oder eine barrierefreie Website zur Verfügung.

Ja  Nein

... stellt Werbe- und Informationsmaterial und/oder eine Website mit einfacher Sprache zur Verfügung.

Ja  Nein

**Einstellung und Aufstieg, Weiterbildung, Arbeitsplatzgestaltung**

Die Einstellung von Menschen mit Behinderung hat viele Vorteile für Unternehmen: keine/weniger Ausgleichssteuer, Prämien für und positive gesellschaftliche Außenwahrnehmung.\* (Sozialministeriumsservice)

Das Unternehmen/die Institution ...

... führt Auswahl- und Einstellungsverfahren durch, bei denen alle vergleichbar geeigneten Personen die gleichen Chancen haben.

Ja  Nein

... fördert Berufseinsteiger:innen benachteiligter Zielgruppen.

Ja  Nein

... fördert gezielt die Bildungsangebote und die Karrieremöglichkeiten für benachteiligte Zielgruppen im Unternehmen/in der Institution

Ja  Nein

... fördert und ermöglicht den unternehmensinternen Aufstieg aller vergleichbar geeigneten Personen gleichermaßen auf allen Ebenen.

Ja  Nein

... führt gezieltes Recruiting von benachteiligten Zielgruppen durch (inkl. Führungspositionen).

Ja  Nein

... bietet Wiedereinstiegsplanung nach langen Krankenständen an.

Ja  Nein

... ermöglicht spezielle (Arbeitszeit)Modelle für Menschen mit gesundheitlichen Problemen und Menschen mit Behinderungen.

Ja  Nein

... achtet auf behindertengerechte/altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung.

Ja  Nein

**Punkt A: Keine Fragen für die EFRE-Projektselektion**

# EFRE- FRAGEBOGEN

 **Fragebogen zu Horizontalen Prinzipien**  
im Rahmen der Umsetzung des österreichischen IBWIEFRE & JTF Programms 2021-27

▲ Basisinformationen Förderung ökologisch nachhaltiger Entwicklung Gleichstellung von Frauen und Männern, Gender Mainstreaming **Chancengleichheit benachteiligter Gruppen und Schutz vor Diskriminierung** Abschluss: Bestätigung

## B) Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung im Projekt

Haben Sie im Rahmen der Projektentwicklung geprüft, ob Chancengleichheitsaspekte bzw. Maßnahmen zum Schutz vor Diskriminierung im Projekt integriert/berücksichtigt werden können?

Ja  Nein

Keine Frage für die EFRE-  
Projektselektion

## Projektdesign

Im Zuge des beantragten Förderprojekts wird ein Produkt/eine Technologie entwickelt bzw. eine Innovation/Dienstleistung umgesetzt, die die Anforderungen unterschiedlicher benachteiligter Zielgruppen berücksichtigt. ①

Ja  Nein

Das Projekt bzw. die Ergebnisse des Projektes wirken sich positiv auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen einer/mehrere benachteiligten Zielgruppen/n aus. ①

Ja  Nein

Das Projekt fördert Angebote/Inhalte speziell für ausgewählte benachteiligte Zielgruppen. ①

Ja  Nein

Das Projekt berücksichtigt Maßnahmen für Barrierefreiheit von Menschen mit Behinderung. ①

Ja  Nein

Die geförderten baulichen Maßnahmen entsprechen den Vorgaben für Barrierefreiheit im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BSstG). ①

Ja  Nein

Fragen für die EFRE-  
Projektselektion Themenblock  
„Chancengleichheit  
benachteiligter Gruppen und  
Schutz Diskriminierung“

## ÜBERBLICK VERPFLICHTENDE ANHÄNGE

### ✓ NEU: EFRE-Fragebogen

- CV der Projektleitung
- Vorlage von mindestens **2 LOIs** von potentiellen Nutzern
- **NEU: Kalkulation der Nutzungsentgelte**
  - inkl. Gewinnaufschläge
  - Verweis auf vorhandene Marktpreise
- **NEU: Finanzierungslückenberechnung**
  - erwartete Einnahmen
  - Folgekosten, Betriebs-/Instandhaltungskosten
  - Finanzierung
- **NEU: Schriftliche Bestätigung der Landesstelle** über die Durchführung des **verpflichtenden Informationsgesprächs (Frist 25.11.2023!)**
- **NEU:** nur bei Einreichung Nutzungstyp „wirtschaftliche Nutzung“ durch eine Einrichtung für Forschung und Wissensverbreitung
  - **Selbsterklärung zur Restfinanzierung**

## KALKULATION DER NUTZUNGSENTGELTE

- keine Vorlage
- Darstellung der geplanten Nutzungsentgelte
  - inkl. Gewinnaufschläge (bei wirtschaftlicher Nutzung)
  - Verweis auf vorhandene Marktpreise
- Nachvollziehbar für das Bewertungsgremium
- Kalkulation ist als Anhang im eCall einzureichen

# ÜBERBLICK VERPFLICHTENDE ANHÄNGE

- ✓ **NEU: EFRE-Fragebogen**
- ✓ **CV** der Projektleitung
- ✓ Vorlage von mindestens **2 LOIs** von potentiellen Nutzern
- ✓ **NEU: Kalkulation der Nutzungsentgelte**
  - ✓ inkl. Gewinnaufschläge
  - ✓ Verweis auf vorhandene Marktpreise
- **NEU: Finanzierungslückenberechnung**
  - erwartete Einnahmen
  - Folgekosten, Betriebs-/Instandhaltungskosten
  - Finanzierung
- **NEU: Schriftliche Bestätigung der Landesstelle** über die Durchführung des **verpflichtenden Informationsgesprächs (Frist 25.11.2023!)**
- **NEU:** nur bei Einreichung Nutzungstyp „wirtschaftliche Nutzung“ durch eine Einrichtung für Forschung und Wissensverbreitung
  - **Selbsterklärung zur Restfinanzierung**

## ÜBERBLICK VERPFLICHTENDE ANHÄNGE

- ✓ **NEU: EFRE-Fragebogen**
- ✓ **CV** der Projektleitung
- ✓ Vorlage von mindestens **2 LOIs** von potentiellen Nutzern
- ✓ **NEU: Kalkulation der Nutzungsentgelte**
  - ✓ inkl. Gewinnaufschläge
  - ✓ Verweis auf vorhandene Marktpreise
- ✓ **NEU: Finanzierungslückenberechnung**
  - ✓ erwartete Einnahmen
  - ✓ Folgekosten, Betriebs-/Instandhaltungskosten
  - ✓ Finanzierung
- **NEU: Schriftliche Bestätigung der Landesstelle** über die Durchführung des **verpflichtenden Informationsgesprächs (Frist 25.11.2023!)**
- **NEU:** nur bei Einreichung Nutzungstyp „wirtschaftliche Nutzung“ durch eine Einrichtung für Forschung und Wissensverbreitung
  - **Selbsterklärung zur Restfinanzierung**

# SCHRIFTLICHE BESTÄTIGUNG DER LANDESSTELLE ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES VERPFLICHTENDEN INFORMATIONSGESPRÄCHS (**FRIST 25.11.2023!**)

- Abhängig vom Projektstandort
- Kontakte der Landesstellen im Downloadbereich [https://www.ffg.at/FuE-Infrastrukturfoerderung\\_2023](https://www.ffg.at/FuE-Infrastrukturfoerderung_2023)
- Besonderheit Oberösterreich
- Bis spätestens 10. November 2023 ist eine Projektskizze (Download unter: <https://www.uppervision.at/umsetzung/projekteinreichung>) an [uppervision@biz-up.at](mailto:uppervision@biz-up.at) mit dem Betreff: „F&E-Infrastrukturförderung 2023 – verpflichtendes Informationsgespräch“ zu übermitteln.
- Keine Vorgaben an die Bestätigung
- Bestätigung ist als Anhang im eCall einzureichen

## ÜBERBLICK VERPFLICHTENDE ANHÄNGE

- ✓ **NEU: EFRE-Fragebogen**
- ✓ **CV** der Projektleitung
- ✓ Vorlage von mindestens **2 LOIs** von potentiellen Nutzern
- ✓ **NEU: Kalkulation der Nutzungsentgelte**
  - ✓ inkl. Gewinnaufschläge
  - ✓ Verweis auf vorhandene Marktpreise
- ✓ **NEU: Finanzierungslückenberechnung**
  - ✓ erwartete Einnahmen
  - ✓ Folgekosten, Betriebs-/Instandhaltungskosten
  - ✓ Finanzierung
- ✓ **NEU: Schriftliche Bestätigung der Landesstelle** über die Durchführung des **verpflichtenden Informationsgesprächs (Frist 25.11.2023!)**
- **NEU:** nur bei Einreichung Nutzungstyp „wirtschaftliche Nutzung“ durch eine Einrichtung für Forschung und Wissensverbreitung
  - **Selbsterklärung zur Restfinanzierung**

## Selbsterklärung zur Restfinanzierung

- nur bei Einreichung Nutzungstyp „wirtschaftliche Nutzung“ durch eine Einrichtung für Forschung und Wissensverbreitung
- Vorlage im Downloadbereich [https://www.ffg.at/FuE-Infrastrukturfoerderung\\_2023](https://www.ffg.at/FuE-Infrastrukturfoerderung_2023)
- Erklärung ist als Anhang im eCall einzureichen

## ÜBERBLICK VERPFLICHTENDE ANHÄNGE

- ✓ **NEU: EFRE-Fragebogen**
- ✓ **CV** der Projektleitung
- ✓ Vorlage von mindestens **2 LOIs** von potentiellen Nutzern
- ✓ **NEU: Kalkulation der Nutzungsentgelte**
  - ✓ inkl. Gewinnaufschläge
  - ✓ Verweis auf vorhandene Marktpreise
- ✓ **NEU: Finanzierungslückenberechnung**
  - ✓ erwartete Einnahmen
  - ✓ Folgekosten, Betriebs-/Instandhaltungskosten
  - ✓ Finanzierung
- ✓ **NEU: Schriftliche Bestätigung der Landesstelle** über die Durchführung des **verpflichtenden Informationsgesprächs (Frist 25.11.2023!)**
- ✓ **NEU: nur bei Einreichung Nutzungstyp „wirtschaftliche Nutzung“** durch eine Einrichtung für Forschung und Wissensverbreitung
  - ✓ **Selbsterklärung zur Restfinanzierung**

# BEWERTUNGSKRITERIEN

# FÖRDERUNGSKRITERIEN

## Vier Hauptkriterien:

### 1. Qualität des Vorhabens

(Innovationsgehalt, Planung, Nutzungsstrategie)

### 2. Eignung der Förderungswerbenden

(Kompetenzen, Genderausgewogenheit)

### 3. Nutzen und Verwertung

(Kooperative Forschungs- und Innovationstätigkeiten bzw. Forschungsexzellenz, Entwicklungspotential, Genderspezifische Themen, Nachhaltigkeit)

### 4. Relevanz des Vorhabens

(Bedarf, Standort, Anreizwirkung)

## „Digitalisierung“

#### 3.1 Kooperative Forschungs- und Innovationstätigkeiten

- Wie wirken sich die zusätzlichen Möglichkeiten, die durch die neue Infrastruktur geschaffen werden, auf die zukünftig zu erwartenden Forschungs- und Innovationstätigkeiten, insbesondere in Kooperation mit Unternehmen, aus (quantitativ und qualitativ)?
- Wird das Thema „Digitalisierung“ in den zukünftig zu erwartenden Forschungstätigkeiten adressiert und wird dies plausibel dargestellt?
- Sind Ergebnisse von hohem Innovationsgrad und Neuigkeitswert zu erwarten?
- Wie ist deren Verwertung geplant?

#### 3.1 Forschungsexzellenz

- Wie wirken sich die zusätzlichen Möglichkeiten, die durch die neue Infrastruktur geschaffen werden, auf die zukünftig zu erwartenden Forschungstätigkeiten aus (quantitativ und qualitativ)?
- Wird das Thema „Digitalisierung“ in den zukünftig zu erwartenden Forschungstätigkeiten adressiert und wird dies plausibel dargestellt?
- Sind wissenschaftlich bahnbrechende Ergebnisse (Ergebnisse von hohem Innovationsgrad und Neuigkeitswert) zu erwarten?
- Wie ist deren Verwertung geplant?

2 zusätzliche Fragen zu Themen  
 „Digitalisierung“ und  
 „Kreislaufwirtschaft“

#### 3.4 Nachhaltigkeit

- Wie sind Auswirkungen und Effekte (positive wie negative) der zukünftig zu erwartenden Forschungs- und Innovationstätigkeiten im Hinblick auf Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch), insbesondere hinsichtlich Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität, einzuschätzen?

#### 3.4 Nachhaltigkeit

- Wie sind Auswirkungen und Effekte (positive wie negative) der zukünftig zu erwartenden Forschungstätigkeiten im Hinblick auf Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch), insbesondere hinsichtlich Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität, einzuschätzen?

## „Kreislaufwirtschaft“

# EINREICHUNG MIT QUALIFIZIERTER ELEKTRONISCHER SIGNATUR

# QUALIFIZIERTE ELEKTRONISCHE SIGNATUR

Menu Ausblenden ✕

- Information zur Ausschreibung
- Jahresdaten
- Projektdaten ▾
- Inhaltliche Beschreibung
- Arbeitsplan
- Nachhaltigkeitsziele
- Kosten und Finanzierung
- Abschluss** !
- Nachrichten
- Historie

## Abschluss

Die Eingabe wurde zur Unterzeichnung gesperrt. Die Sperre können Sie mit dem Button „Daten überarbeiten“ aufheben. Falls Sie bereits ein Dokument signiert hatten, wird dieser wieder entfernt.

[Daten überarbeiten](#)

**Bitte unterzeichnen:**

In diesem Schritt gibt es zwingend erforderlich, dass der Antrag elektronisch mittels Handy-Signatur signiert wird.

[Mit der Handy-Signatur unterzeichnen](#)

oder temporären Zugang an zeichnungsberechtigte Person versenden

Formular Info

Sie können damit einen Link per Mail versenden, der innerhalb der nächsten 72 Stunden einen **temporären Zugriff** zur Unterschrift **oh** Bitte lassen Sie den **Link im eMail unverändert!** Sie können gerne Ergänzungen im Text des Mail vornehmen.

[Link zur Unterzeichnung versenden](#)

Alternative zur Verwendung des Buttons: Kopieren Sie bitte den vollständigen Link und versenden Sie ihn per eMail an die unterzeichnende Person:

<https://ecalltest.ffg.at/Cockpit/Unterschrift?vpid=3808800&ts=08.08.2023+15:44:14&hash=jLUx2WS56x6B9tlqpJGaPTuxDjknOuocC9ejqohE&u=23481>

[Allgemeine Geschäftsbedingungen-Online öffnen](#)

Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Online zustimmen

Richtlinie und wenn vorhanden Programmdokument bzw. Leitfadens zustimmend zur Kenntnis genommen

[Einreichung abschicken](#) 

bei Anträgen von Universitäten:  
qualifizierte elektronische  
Signatur durch das Rektorat

# TRENNUNGSRECHNUNG

## TRENNUNGSRECHNUNG

- vor Förderungsentscheidung – vor Ort Kontrolle
  - Überprüfung der Funktionsweise einer angemessenen Trennungsrechnung
- bei Endabrechnung – vor Ort Kontrolle
  - Überprüfung der Umsetzung einer angemessenen Trennungsrechnung

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

[www.ffg.at](http://www.ffg.at)